

deren Loco unnd by denen rächten unnd gerechtigkeiten, darin die gesagten unnsere Jetzmallen sindt unnd handt, handhaben, schützen Unnd schirmen wellendt Mit gantz frundlichem ansinnen unnd biten, wier inen söllichen schin myteillen wellten etc.

Unnd so nun wier Jr bit unnd begeren anghört auch dasselbig nit unzimblich sin geacht habendt wier geren willfare, Sagendt unnd bekennendt auch hiemit also, wan ess sach dass megesagte die unnsere Johannes Muos, unnd Martj Schmidt sambt sinen mithafften, umb die ustenden kauffsuma vil gedachts schloss unnd Leweren Hoff unklagbar gemacht werdent, dass wier alss dan wolgemelte herren L Ryter [Walter von] Rollen [=Roll] Erben by deren Loco, rächt, unnd gerechtigkeiten So die unnsere ietzunder hieran dass schloss unnd Leweren hoff sambt der Zugehörender Hab habendt. Alss gethrüwer Oberkheit Handthaben, Schützen, Unnd schirmen söllendt unnd wellendt. Doch unns in unnsere Fryheit unnd gerechtigkeit ohne schaden. Jn urkhundt diss brieffs, der dess zu schin, mit unser Stat hierin gehenkten Jnsigel verwarth unnd gäben den ...".

"Jch unnderschrybner Geschworne Landtsch.^r thun khundt unnd bekennen hiemit dass ich dissen vorgemelten schin von wort zu wort uss dem Rechten Haupt Or[i]ginal, geschryben unnd unnderschryben

[gez.] Melchior Bäsler [=Bessler]

zu urj Landtschryber³"

"der Rollen urkhundt umb die gutt zu khaam"

1) s. Cham I 239 sowie Zurlaubiana AH 50/47 spez. auch Anm. 1

2) s. ebenda AH 83/83: Gedeon Stricker kauft 1589 den Löbernhof in Cham

3) Melchior Bessler ist laut Urner Ämterbuch als Landschreiber von 1612 bis zu seinem Tod im Jahre 1629 bezeugt.

Kopie von 1612? durch Bessler, Dorsualnotiz vom Statthalter von Stadt und Amt Zug, **Konrad III.** Zurlauben

AH 130, 33-34 - Blatt 34^r leer

12

1614 März 18.

A

ORTSSTIMME¹ VON URI FÜR DEN KOMTUR DER KOMMENDE[N] LEUGGERN
[UND TOBEL], JOHANN LUDWIG VON ROLL, BEZÜGLICH DESSEN
STREITS MIT DER MALTESERRITTERSCHAFT DEUTSCHER ZUNGE

Gehört zu AH 131/24

"Wir der Lanndtaman Unnd [Land-]Rath Zu urj Thundt Khundt hiemit Of-

fentlichen, Allss dan unss abermallen fürgebracht worden, wegen dess ... H. Johann Ludwigen Von Roll Comenthürn Ze Lügkheren [=Leuggern], Unnsers lieben gethrüwen landtmans, wass Jme, wass beschwerliche hinderungen an siner Antianitet Von der Ritterlichen Teütschen Zungen, Ohne ursach noch verschulden gethan werde, Jnn massen er biss-har ungeacht, dess Hochwürdigisten H. Grossmeisters [Alof de **Wignacourt**] und General Cappitelss Zu Malta ergangnen Decrete und dess Maltesischen Comissarj **della Marra** Vertrag nit mögen an syn gebürend Orth Jngeschriben werden. Desswegen er mit siner Reputation sine noch Ussstende residentz Jar Zu Malta, Zu dem Gross Crütze nit Persönlichen Verrichten Unnd ussdiennen khönne. Glychfalss ouch Jme sines erlittnen Costens, Bisssharo einicher Abtrag nit beschechen, alles diser vorhabenden meinung Jme Also Verhindert uffzehen, damit andere Fidernali, so Jme Jnn der Antianitet nachgehendt vor Jme Zu dennen Digniteten, so ermeltem Herren Von Roll per turnum, betreffen möchtent, under dem protext diser verabsumpten ussdienung Vorgehn möchtent, hiedurch unnsere Nation der frye Zugang, Zu sölchen Würden verspert werde. Wann dan wir umb Vetterliches Jnnsehen Unnd Hillff angsuocht worden Ouch unss aller diser langwirigen bschaffenheit woll Zeerinneren wüssent, Jnnsonderheit gnugsam ab-nemmen können, dz ermelter H. Commenthürn Von Roll uss keinem particular ungunst, noch Verschulden, Sonder allein dass er unnsere Nation ist. Unnd von unsertwegen Jn villfeltigen kosten gworffen, Unnd Vervolgt worden. Bynebet so villfelte Müy angewente fürgenommen mitell, unnsere Unnd der Ubrigen Catholischen Orthen mit ermelter Ritterlichen Tütschen Zungen Unfruchtbar abgangen, Ouch selbige uff Jrer gfasten meinung Unsere Nation an den Digniteten dess Ordennss Usszeschliessen verblibent, also habent wir für unnsers Orthsstimb zu Rettung unnserer Ehren Unnd Reputation sölchen trutz Unnd Unbill, Lenger Zu gedulden nit thundlich erachtet, Sonder dem Zevorkommen erkhenth. Namlichen dz Jr F. G. zu Heyterssheimb [der Grossprior der deutschen Zunge, Johann Friedrich **Hund von Saulheim**], Unnd einem Hochwürdigen Ritterlichen Capitel daselbsten, So den 14. Appriliss diss Jarss sin württ zugeschriben werde, sy sich Jnnert einer halben Jarssfrist mit besigleten Urkhunndt entschliessent, Ob sy die Maltesische G[e]n[er]al Cappitels erkanntnuss unss die Orth in gmein betreffende für Jre Zungen Ohne einiche Limitation Oldt vorbehalt Sonnder Libere, einhelliglichen annehmen. Und selbigen nachkhomen wellent, Ouch gsagten H.ⁿ Comenthürn Von Roll sin Antianitet. Unnd wass Jme allss einem Ritter De Justitia per Turnum gebürt Oldt noch fallen möchte Ungespert gefolgen Lassen, Glychfalss Jme kosten Unnd schaden darin er Unbillicher wyss geworffen Jngebür abtragen, Unnd Jnsonderheit Jnne in dass Register Ze Malta an sin gebürendt Orth

einhellig Jnschryben lassent Unnd Jme dessen ein besiglet urkhundt Zustellent, dz die Jnschrybung billich vorlengsten hette sollen an solches Ortt beschechen, Ouch alles wass Jme Mundtlich unnd schriftlich uffrecht versprochen ghalten werde. Unnd diewyll er Commenthurn Von Roll uss angezeigter Verhinderung, mit Unnser und syner reputation sine noch ubrige Residentz Jar Ze Mallta nit verichten können, wyll ess an sinem guotten willen unnd yffer nit ermanglet hatt. Allss wir wüssent, So habent wir disen Verstandt und meynung Jm Faal Jme harzwüschent wass Digniteten von ... Orden siner Antianitet nach per Juritum gebürent Jme selbige Ungespert gevolgen söllent, dan wier sonnst disen Affronto, so denn unsern allein von unser Nation wegen beschicht Lenger nit gedulden wellent noch söllent, Sonnder werdent nun mehr verschaffen dz man gesagten Toblischen unnd anderer in unsern gebietten glegnen Hüssern [=Kommenden] Jnnkhommens halber khein Fer[n]ere Rechnung nit bhalten, noch zegeben schuldig sin sölle vorbehalten wass dem Thesoro Zu Malta nach dem bruch ghören mag, Unnd wytters noch nachzetrachten an gebürenden änden wass Zu rettung Unnserss Vatter Landts Ehren fürzenemmen. Und welcher gstallt wir den Unsern Commenthürn Von Roll sines schadens Zeergetzen Verschaffen wellent. Desswegen wir biss Zu usstrag diss handells dem Herren Comenthurn Von Roll By erwartender unser Ungnad annheimbsch Zuverbliben, Unnd uff gesagtes Cappitell nit Zeerschinen anbevolchen habent. Unnd Ebenmessiges Jr F. G. H.ⁿ Nuntio [bei den kath. Orten, Lodovico di **Sarego**] ouch Zugeschriben werden. Jnn urkhundt so habendt wir unnsers Lanndts Jnnsigell alhie ufftruecken Lassen ...".

"[Orts-]Stimm. Copy Urj 1614"

- 1) s. auch die ähnlich lautende Ortsstimme von Glarus unter Zurlaubiana AH 130/5

Dorsualnotiz vom Ammann von Stadt und Amt Zug, **Konrad III.** Zurlauben AH 130, 37-38

13

[1627 September]

A

PROTOKOLL ÜBER DIE "VISITATION DER COMMENTHUREY TOBELL"

Bühler/Tobel 147

"Zue wüssen khundt unnd offenbahr seye hiemit Jedermeniglichen, dem-